

## **Grüne: Vier Parteien-Einigung erster Teilerfolg für Gentechnikfreie Zone Österreich**

Utl.: Molterer wird sich den Fakten und dem Willen der Bevölkerung beugen müssen=

OTS (Wien) - Die Parlamentsfraktionen haben sich im Vorfeld der heutigen Gentechnik-Debatte im Nationalrat auf einen Vier-Parteien-Entschließungsantrag geeinigt, worin die Bundesregierung unter anderem aufgefordert wird, "alle Möglichkeiten der Einrichtung gentechnikfreier Regionen in Österreich zu evaluieren". "Dies ist ein erster Teilerfolg für eine gentechnikfreie Zone Österreich und für jene 1,2 Millionen BürgerInnen, die sich mit ihrer Unterschrift unter das Gentechnik-Voliksbegehren 1997 klar gegen Gentech-Freisetzungen in Österreich ausgesprochen haben", so Eva Glawischnig, Umweltsprecherin der Grünen.

"Auch wenn unser umfassender Forderungskatalog noch nicht erfüllt ist, so stellt der heutige 4-Parteienantrag doch einen wichtigen Meilenstein in die richtige Richtung dar. Die Zweifel von Minister Molterer und der ÖVP-Agrarfraktion werden sich in den nächsten Monaten durch die intensive Diskussion ausräumen lassen", ist der Lanwirtschaftssprecher der Grünen, Wolfgang Pirklhuber, überzeugt.

Kritik üben die Grünen an Molterer, der sich gegenüber dem Konzept einer gentechnikfreien Zone Österreich eine mehr als zögerliche Haltung einnimmt und sich den Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft als Option offen halten will. "Die wissenschaftlichen Fakten sprechen klar gegen den Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft", so Glawischnig und Pirklhuber unter Verweis auf eine aktuelle EU-Studie, wonach die Gentechnik in Europa vor allem für die Biolandwirtschaft ruinös wäre.

"Ein Nebeneinander von Biolandwirtschaft und Gentech-Anbau ist praktisch unmöglich", so Glawischnig. "Diesen Fakten wird sich auch der Landwirtschaftsminister letztlich beugen müssen, wenn er die Existenz der Biobauern nicht aufs Spiel setzen will", untermauert Pirklhuber. Die Grünen treten jedenfalls weiterhin für die rechtliche Verankerung einer "gentechnikfreien Zone Österreich" ein und begrüßen die auf Ebene der Bundesländer diesbezüglich angestrebten Landtagsbeschlüsse. Der Burgenländische Landtag hat bereits einen

Antrag zur "Gentechnikfreien Zone Burgenland" beschlossen. Auch in Oberösterreich und Kärnten sind ähnliche Initiativen in Vorbereitung.

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament

Tel.: (++43-1) 40110-6697

<http://www.gruene.at>

<mailto:presse@gruene.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0155 2002-05-23/12:33

231233 Mai 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020523\\_OTS0155](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020523_OTS0155)